

Medieninformation

Bund fördert Modellprojekt in Sachsens historischen Parks und Gärten mit 3 Millionen Euro.

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (SBG) erhält umfangreiche Förderung vom Bund für ein Modellprojekt im Rahmen des Programmes „Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“. Dies entschied der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages am vergangenen Mittwoch, 18. November 2020.

Die Förderung beantragte SBG im Juni 2020 für das Modellprojekt „Klimawandel in historischen Gärten. Auswirkungen, Handlungsfelder, Maßnahmen.“ Der Bund wird nun in drei Jahrestanchen mit insgesamt 3 Mio Euro Maßnahmen zur Bodenverbesserung, zur automatischen Bewässerung und zum Einsatz von Robotik im Großen Garten Dresden und im Schlosspark Pillnitz unterstützen.

Im Laufe der vergangenen Jahre mit ausgeprägten Trockenzeiten vor allem im Sommer konnten deutliche Auswirkungen des Klimawandels auch in den Parks und Gärten der SBG verzeichnet werden. Die Folgen dieser extremen Trockenzeiten für historische Parks und Gärten sind gravierend. Ohne entsprechende Anpassungsmaßnahmen besteht die berechtigte Befürchtung, dass es in den historischen Parks und Gärten zu einem Verlust der die Anlagen prägenden Bäume und Baumgruppen kommt. Damit ist nicht nur die historische, denkmalgeschützte Substanz bedroht, sondern generell die Existenz einzigartigen Kulturerbes.

„Wir sind sehr dankbar, dass wir diese Unterstützung erhalten. Wir stehen vor großen Herausforderungen, denn die Folgen des Klimawandels für unsere historischen Parks und Gärten sind unabsehbar, aber auf jeden Fall gravierend. Das können wir bereits heute sehen und es ist unabdingbar, dass wir alles versuchen, gegenzusteuern. Wir danken dem Bund für die finanzielle Unterstützung und besonders den Abgeordneten Dr. Thomas de Maizière und Marco Wanderwitz für ihre Unterstützung! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Barkhausen-Institut der TU Dresden sowie weiteren externen Partnern.“ sagte der Geschäftsführer von SBG, Dr. Christian Striefler bei der Bekanntgabe der Förderzusage.

www.schloesserland-sachsen.de

 / [schloesserland.sachsen](https://www.facebook.com/schloesserland.sachsen)

 / [schloesserland](https://www.youtube.com/schloesserland)

 / [schloesserlandsachsen](https://www.instagram.com/schloesserlandsachsen)

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. SBG arbeitet eng mit den gGmbH Festung Königstein sowie Schloss Augustusburg, Burg Scharfenstein und Schloss & Park Lichtenwalde zusammen. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.